



MAKS-aktiv (in Pflegeheimen)

Leuchtturmprojekt Demenz gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Leitung Universitätsklinikum Erlangen Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik, Prof. Dr. med. Elmar Gräbel

Motorische, alltagspraktische, kognitive und spirituelle Aktivierungstherapie

Die MAKS - Aktivierungstherapie unterscheidet sich in doppelter Hinsicht von anderen nicht-medikamentösen Demenztherapien:

- Zum einen fördert sie nicht nur einen Bereich wie etwa das Gedächtnis, sondern stellt ein ganzheitliches Therapiekonzept dar, das auf die drei von Demenzen am meisten betroffenen Bereiche Bewegung, Denken und Selbstständigkeit im Alltag einwirkt. Dazu wird die Aktivierungstherapie in einen spirituellen Rahmen gebettet, der dem Sicherheitsbedürfnis und den existentiellen Fragen des höheren Lebensalters Rechnung trägt.
- Zum anderen findet „MAKS aktiv!“ an sechs Tagen in der Woche für jeweils 2 Stunden in einer Gruppe von 10
- Teilnehmern und 3 Therapeuten statt. Diese Intensität ist im Vergleich zu anderen fördernden Angeboten ungewöhnlich hoch

MAKS aktiv Ergebnisse:

- ist wirksam hinsichtlich Gedächtnis- und Denkfähigkeit (stoppt die weitere Verschlechterung)
- ist wirksam hinsichtlich alltagspraktischer Fähigkeiten (stoppt deren weiteres Nachlassen)
- verschafft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine positiv erlebte Zeit in Gemeinschaft
- verbessert die Stimmung durch Verminderung der Depressivität
- verbessert außerdem das Verhalten, in dem es soziales Verhalten fördert und herausfordernde („störende“) Verhaltensweisen vermindert
- wirkt genauso intensiv auf Gedächtnis und Denken wie die „besten“ Medikamente gegen Demenz (etwa gleiche Effektstärke)
- wirkt sogar intensiver (größere Effektstärke) auf die alltagspraktischen Fähigkeiten als die „besten“ Medikamente gegen Demenz
- wirkt wahrscheinlich länger (mindestens zwölf Monate) als die „besten“ Medikamente gegen Demenz (Wirksamkeit für sechs Monate nachgewiesen)
- wirkt ohne Nebenwirkungen und
- verschafft den Therapeutinnen und Therapeuten „erfüllte“ Arbeitszeit mit kreativem Handeln

Mit „MAKS aktiv!“ heißt Wirksamkeit bei Demenz ab jetzt:

Die Fähigkeiten bleiben für mindestens zwölf Monate erhalten und Stimmung und Verhalten verbessern sich! Somit wirkt MAKS aktiv insgesamt besser als die „besten“ Medikamente gegen Demenz und das ohne Nebenwirkungen!

Quelle: MAKS-aktiv, URL: <http://www.maks-aktiv.de/das-forschungsprojekt.html>, Stand: Oktober 2016